



## TAGESKALENDER

### Veranstaltungen

**Krabbelstunde** im Gemeindehaus Dielingen, 9.30 bis 11 Uhr.  
**Kirchengemeinde Wehden:** 16 Uhr Singkreis; 16.30 Uhr CVJM-Mädchenjungschar; 20 Uhr Bibelkreis.  
**RSC Niedermehnen:** 19 Uhr Radtour für Jedermann ab Sporthalle Niedermehnen.

**Gemeinde Stemmweede:** 17 Uhr öffentliche Sitzung des Schul- und Kulturausschusses im Gasthaus Rosengarten Ilwede.

**Kirchengemeinde Dielingen:** 6.45 Uhr Abfahrt zur Weserberglandfahrt am Gemeindehaus.

### Verbände/Vereine

**Wirbelsäulengymnastik** in Oppenwehe: 19 Uhr Sporthalle.

**Step-Aerobic** des FC Oppenwehe, 20 Uhr Grundschulturnhalle.

**BSG Lavern:** 17.30 bis 18.30 Uhr Wassergymnastik bei Meyer Pilz, 9 bis 11 Uhr Sprechzeiten der BSG.

**Kinderturnen** des TV Lavern, 15.30 bis 16.30 Uhr (6 bis 12 Jahre), 16.30 bis 17.30 Uhr (4 bis 6 Jahre).

### Öffnungszeiten

**Freizeitbad Dümmer** in Hüde: 8 bis 20 Uhr Baden, 12 bis 20 Uhr Damensauna.

**Hallenfreibad Wagenfeld:** 6 bis 21 Uhr geöffnet.

# Gewusst wie!!!

## Knöpfe immer doppelt annähen

Knöpfe mit vier Löchern halten viel länger, wenn Sie jeweils nur durch zwei Löcher nähen. Verknoten Sie jeden Faden extra. So hat – falls sich ein Faden löst – der Knopf noch Halt am anderen. (Ohne Gewähr).

Die Ratschläge sind dem Buch »1000 Haushaltstipps«/Naumann & Göbel entnommen.

Wenn Sie, liebe Leser, einen Tipp haben, teilen Sie ihn mit und er wird unter Nennung Ihres Namens veröffentlicht. Tel. 0 57 71/60 88 18, Fax 0 57 71/60 88 29 oder rahden@westfalen-blatt.de. Am Mittwoch wird die Frage beantwortet: Wie schneide ich eine »Doppeldecker-Torte«?

## Mit dem Bus zum Landesentscheid

**Haldem (WB).** Die Jugendfeuerwehr Haldem-Arrenkamp hat sich in diesem Jahr mit insgesamt drei Gruppen für den Landesentscheid der Jugendfeuerwehren des Landes NRW qualifiziert. Der Wettbewerb findet in Wühl im Oberbergischen Kreis statt. Zur Unterstützung der Jugendfeuerwehrgruppen zum Landesentscheid wird am Sonntag, 10. Juni wieder ein Fanbus eingesetzt. Abfahrt ist um 5.15 Uhr am Gerätehaus in Haldem. Anmeldungen für die Fahrt nimmt Jugendfeuerwehrwart Torsten Fischer unter Tel. 0 54 74/62 74 oder Handy 0 17 2/15 86 824 entgegen.

## Alte Garde spielt Karten

**Dielingen (WB).** Die Mitglieder der Alten Garde des SV Reiningen trafen sich am Donnerstag, 7. Juni, zum Kartenspiel. Beginn in der Schützenhalle: 19.30 Uhr.



Der neue Hofstaat in Westrup: Sina Hagemeyer, Gudrun Sander, Alina Hohlt, Heidrun Körding, Andreas Hohlt, Robin Bordewisch, Mona Rennegarbe, Janine Arning, Björn Rittel, Patrick Uschi Barzantny, Kimberly Lohe, Wolfgang Barzantny, Niclas Depenbrock, Annika Aping, Varenkamp, Tobias Wagenfeld und Vorsitzender Bernhard Varenkamp. Foto: Martin Vocks

# Große Freude am »Freudeneck«

## Jubiläumsschützenfest in Westrup – Medaillen übergeben – Vereine zu Gast

Von Bianca Meyer

Westrup (WB). »Freudeneck« – so taufte der ehemalige Bürgermeister Karl Rübeck einst den Schützenplatz in Westrup. Ein Bild der Freude bot sich dort dem Besucher am Sonntag: Insgesamt 13 Vereine waren vor der herrlichen Kulisse des Stemmweeder Berges mit seinen grünen Bäumen auf dem großen Festplatz angetreten, um mit den Westruper Schützen ihr 100-jähriges Jubiläum zu feiern.

Zuvor waren die Vereine von der Westruper Grundschule in einem gemeinsamen Festzug unter den Klängen der Spielmannszüge hoch zum Schützenplatz marschiert. Dort begrüßte Bernhard Vahrenkamp, Vorsitzender des Schützenvereins Westrup, die Vereine.

Varenkamp freute sich ebenfalls über das Kommen der Ehrengäste. Er hieß den Vorsitzenden des Schützenbezirks OWL Ulrich Brünger, den stellvertretenden Vorsitzenden des Schützenkreises

Lübbecke Günter Janwlecke mit seiner Frau Ursel, Kreissportleiter Günter Sprado, den Stemmweeder-Berandsvorsitzenden Karlheinz Rodeck und den Ehrenpräsidenten Dieter Hohlt, die amtierende Kreiskönigin Marianne Hohlt mit ihrem Prinzegepaar Klaus-Dieter, Pastor Ulrich Mentemeier, die Vorsitzende des Gemeindefestvereins Stemmweede, Brigitte Bollmeier sowie die stellvertretende Bürgermeisterin Hildegard Hüsener willkommen. Sie war für den erkrankten Ekkehardt Stauss gekommen.

Varenkamp dankte allen Helfern und besonders der gesamten Dorfgemeinschaft, »denn es haben alle geholfen, auch die, die nicht Vereinsmitglieder sind«.

Außerdem freute er sich darüber, dass man in Westrup einen so schönen Schützenplatz habe und neben Oppenwehe eine der modernsten Schießanlagen im Umkreis besitze. Er hoffe, dass es auch in Zukunft Menschen gibt, die Ehrenämter im Verein besetzen, um unter anderem die Jugend zu fördern und viele Leute an den Schießsport heranzuführen.

Die stellvertretende Bürgermeisterin Hildegard Hüsener

## Spielmannszüge unterhalten



Bei den Altschützen gewann Reiner Nickel vom SV Bohmterheide den Pokal des Jubiläumsschießens, den der Westruper Sportleiter Rolf Fischgrabe übergab. Fotos: Bianca Meyer



Zahlreiche Ehrengäste konnte der Verein begrüßen (v.l.): Karlheinz Rodeck, Stemmweeder-Berandsvorsitzender, Ralf Fischgrabe, Sportleiter SV Westrup, Ursel Janwlecke, Damenleiterin des Schützenkreises Lübbecke, Gerd Walsemann, Privatbrauerei Ernst Barre, Günter Janwlecke, stellvertretender Vorsitzender des Schützenkreises Lübbecke, Günter Sprado, Kreissport-

leiter, Pastor Ulrich Mentemeier, Bernhard Varenkamp, Vorsitzender des SV Westrup, mit dem Ehrenteller des Schützenbezirks Ostwestfalen, Ulrich Brünger, Vorsitzender des Schützenbezirks OWL, Brigitte Bollmeier, Vorsitzende des Gemeindefestvereins Stemmweede und Hildegard Hüsener, stellvertretende Bürgermeisterin der Gemeinde Stemmweede.

gratulierte den Westrupern auch im Namen des erkrankten Bürgermeisters Ekkehardt Stauss, des Rats und der Verwaltung. Der Verein sei damals unter anderem zur Pflege der Geselligkeit aller Menschen im Ort gegründet worden. Hüsener hoffe, dass dies auch in Zukunft so bleiben werde und wünsche dem Verein noch einen schönen Ausklang des letzten Festtages.

Ulrich Brünger übergab dem Westruper Verein gleich drei Präsenten. In Vertretung für den Präsidenten des Westfälischen Schützenbundes überreichte er an Bernhard Varenkamp die Ehrenplakette des Deutschen Schützenbundes und die Ehrenmedaille des Westfälischen Schützenbundes. In eigener Sache als Vorsitzender des Schützenbezirks Ostwestfalen überreichte er zudem noch den Ehrenteller des Bezirkes.

Der stellvertretende Vorsitzende des Schützenkreises, Günter Janwlecke, gratulierte den Stemmweedern zum Jubiläum und lobte deren gute Jugendarbeit, aber auch die Arbeit der Alten Garde. Und er wünsche dem Verein, dass die Grundsteine, die die Älteren einst gelegt hätten, von den kommenden Generationen fortgeführt werden.

Karlheinz Rodeck zeigte sich erfreut darüber, dass in Westrup die drei Säulen des Schützenwesens, Tradition, Förderung des Schießsportes und erfolgreiche Jugendarbeit, hoch gehalten würden. Er überreichte den Ehrenteller des Stemmweeder-Schützenverbandes.

»Ich bin auf vielen Geburtstagen

in Westrup, aber selten auf einem 100.«, meinte Pastor Ulrich Mentemeier. Auch er gratulierte herzlich und betonte wie wichtig der Zusammenhalt auch und gerade in der Vereinsarbeit sei. Denn dieser Zusammenhalt sorge für Freude und Gemeinschaft.

Im Anschluss an die Gratulationsreden überreichten die Westruper Schützendenamen den Gastvereinen die Fahnenbändchen und Sportleiter Ralf Fischgrabe übergab die Pokale des Jubiläumsschießens, das im Vorfeld des Schützenfestes stattgefunden hatte. Hierbei stach ein Verein des Stemmweeder-Berandes hervor: Der SV Bohmterheide gewann nicht nur mit 499,5 Ring den Vereinspokal vor dem SV Haldem und dem SV Arrenkamp. Mit Josef Lindemann bei den Königen, Reiner Nickel, bei den Altschützen, Matthias Brüning, bei den Jungschützen und Dorothee Schiller bei den Damen gingen alle ersten Plätze in die Bohmterheide.



Der ehemalige König Josef Lindemann nahm stellvertretend für den SV Bohmterheide den Vereinspokal des Jubiläumsschießens vom Sportleiter des SV Westrup, Rolf Fischgrabe, in Empfang.